

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **45 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt:

Unsere Tagung	193
Die Situation der Heimleitung	195
Wünsche der Heimkommission an die Heimleitung	198
Wünsche der Heimleiter an die Heimkommission	199
Das Gespräch als Grundlage gegenseitigen Verstehens	202
Protokoll — Mutationsliste	209
Methodenprobleme in den Jugendheimen	210
Spannungsfelder und Spannkraft in der Heimerziehung	211
Versicherungs-Beratungsdienst	214
Aus AHV und IV	214
Aus den Regionen	215
Abschlussarbeiten aus dem VSA-Fachkurs für Heimleitung	219
Das Heim als Gegenstand permanenter öffentlicher Kritik	222
Neuerscheinungen	223
Informationen	224

## Unsere Tagung in Emmen

Schon der äussere Rahmen liess die der Tagung zuge-messene Bedeutung sichtbar werden, versammelten sich doch über 600 Heimleiter mit Abordnungen ihrer Heimkommissionen — es gab Heimkommissionen, die vollzählig erschienen —, Behördemitgliedern, Vertretern sozialer Institutionen und Organisationen im Zentrum Gersag, wo alle gastliche Aufnahme fanden und sich bei einer zuvorkommenden Bedienung und ausgezeichneten Verpflegung gut aufgehoben fühlten. Auch organisatorisch klappte alles, wenn man von den Mühen der motorisierten Teilnehmer auf ihrem letzten Teilstück Luzern—Emmen absieht. VSA-Präsident Paul Sonderegger, Heimleiter der Jugendsiedlung Heizenholz in Zürich, äusserte denn auch in seiner Begrüssungsansprache seine grosse Freude über den unerwartet grossen Aufmarsch, der sichtbarer Beweis war für die Aktualität des Tagungsthemas:

## Zusammenarbeit Heimkommission/Heimleitung

Die Beiträge waren thematisch übersichtlich auf-gliedert; im ersten Teil wurde die beidseitige Situation Heimleitung/Heimkommission durchleuchtet, im zweiten Teil kamen in je zwei Referaten die Wünsche und Anregungen der Heimkommissionen an die Heimleiter und umgekehrt zur Sprache. Der Mitgliederversammlung folgte ein abschliessender Beitrag von Dr. Paul Wanner, Psychotherapeut, Meggen: **Das Gespräch als Grundlage gegenseitigen Verstehens**. Er sprach anstelle des krankheitshalber verhinderten W. Ziltener, dipl. Psychologe, Bern.

**Die Situation der Heimkommission — ihre Pflichten, Möglichkeiten, Grenzen** umriss a. Regierungsrat W. Kurzmeyer, Luzern, aus der Sicht des Politikers und Kommissionsmitgliedes. Dabei betonte er, dass eine Heimkommission im Rahmen ihrer Funktionen und Aufgaben ein Ausschnitt aus der umfassenden Sozialpolitik darstelle. Dieser wie jeder Beitrag zur Entwicklung unseres modernen sozialen Staatswesens bedürfe einer dauernden staatspolitischen Würdigung. Grenzen sind der Heimkommission von der öffentlich-

### Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Redaktion: Annemarie Zogg-Landolf,  
Kirchbodenstrasse 34, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 53 84

Druck und Administration:  
Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.  
8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Inseratenverwaltung / Geschäftsinserate:  
Tandler-Annoncen, Badenerstrasse 129,  
Postfach, 8026 Zürich, Tel. 01 23 88 78

Stelleninserate (Annahmeschluss am 18. des Vormonates):  
Tandler-Annoncen AG  
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich Tel. 01 43 84 12

Abonnementspreise:  
Schweiz: Jährlich Fr. 30.—, Halbjahr Fr. 18.—  
Einzelnummer Fr. 3.50 plus Porto  
Ausland: Jährlich Fr. 35.—, Halbjahr Fr. 24.—  
Einzelnummer Fr. 3.50 plus Porto

### Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präsident: P. Sonderegger,  
Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich, Telefon 01 56 01 60

Sekretariat VSA und Beratungsdienst  
für Heimkommissionen und Heimleitung:  
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 49 48

Personalberatungs- und Vermittlungsstelle:  
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Fachblattverlag:  
Stutz + Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37